DUO-Kammerkonzert in Schaffhausen-Neuhausen

17.11.2018

Am Samstag, 17. November 2018, erlebten die Besucher und Freunde der „romantischen Musik“ ein brillantes und begeisterndes Konzert in der Neuapostolischen Kirche in Schaffhausen-Neuhausen.



Marco Dorer am über 100-jährigen Konzertflügel und Thitimon Sukjaruwan mit seiner Viola / Bratsche spielten romantische Werke aus dem 19. Jahrhundert von Johannes Brahms.

Beide Musiker überzeugten mit ihrem Können und mit ihrer Virtuosität und konnten den Werken Johannes Brahms die ihnen eigene Melancholie und vom Komponisten der Musik teilweise einverleibten Schwermütigkeit nehmen und den höchst anspruchsvollen Musikstücken Leichtigkeit, Lebendigkeit, Heiterkeit, ja Fröhlichkeit schenken.

Ich bin überzeugt, Brahms hätte sich - wie die Konzertbesucher auch - über diesen Hörgenuss mächtig gefreut. Johannes Brahms wäre von der Interpretation seiner Kompositionen begeistert gewesen und er hätte den beiden Musikern und Künstlern stehenden Applaus und grosse Anerkennung geschenkt.

Eine ganz besondere Herausforderung für Marco Dorer war es, die Stücke auf dem über 100-jährigen Konzertflügel vorzutragen, zumal die Proben auf modernen Instrumenten stattfanden. Ebenso musste sich der Bratschist Thitimon Sukjaruwan auf dieses Wagnis einlassen. Beide Musiker haben jedoch die Herausforderung mit Bravour gemeistert.

Ein schönes Detail hat es mit dem Pianisten Marco Dorer auf sich. Es ist Bischof Rudolf Fässler zu verdanken, dass Marco im Alter von 14 Jahren begonnen hat, Orgel bzw. Klavier zu erlernen. Was Marco Dorer aus seinem Ruf machte, weil er den Ruf zu seiner Berufung werden liess, konnten alle Konzertbesucher eindrucksvoll erleben. Wir wünschen beiden Musikern weiterhin viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

Gemeinde Schaffhausen-Neuhausen, Alf Schmid




